

Pfarrbrief der

Pfarreiengemeinschaft Bad Gögging – Eining



50 Cent

01.04.2023 – 01.05.2023

04.23



**Frohe
Ostern**

Liebe Pfarrgemeinde, liebe Kurgäste,

Drei Aspekte verbinde ich mit diesem Bild – und alle drei Aspekte gehören hinein in diesen Monat. Da ist zunächst das Kreuz. Es bleibt ein Symbol des Todes, ein Symbol des Unrechts, das Jesus erlitten hat, der Schmerzen und des Leids. Deshalb auch ein anstößiges Symbol im besten Sinne des Wortes: Ich soll an Jesu Leid und Sterben und am Leiden und Sterben in der Welt Anstoß nehmen. Auf diesem Kreuz ein Gruß, ein Wunsch, eine Hoffnung: Auf Wiedersehen! Der Tod ist nicht das Ende. Wie die Freundinnen und Freunde Jesus nach dem Karfreitag an

Ostern wiedersehen durften, so darf auch ich hoffen, die Menschen, die gegangen sind, wiederzusehen. Christliche, österliche Hoffnung, dass das Leben wiederkehrt und blüht wie die Bäume auf dem Foto. Auf Wiedersehen – das kann ich aber auch lesen als einen Wunsch an mich, dass ich im Alltag die österliche Freude und Hoffnung nicht vergesse. Dass ich der Einladung folge, die jeder Sonntag – das kleine österliche Fest der Woche – ausspricht. Mir Zeit zu nehmen, mich aufrichten, mich beschenken zu lassen.



Ich wünsche Ihnen allen von meinem ganzen Herzen Frohe Ostern und dass auch für Sie der Tag des Nichts ein Licht der Hoffnung zu Ihnen bringt.

Ihr Pfarrer

P. Alex



Gottesdienste vom 01.04.2023 bis 01.05.2023

Samstag 01.04. Samstag der 5. Fastenwoche

18:25 **Bad Gögging** Rosenkranz - Beichtgelegenheit
19:00 Vorabendmesse *TSV-Jahrtagsamt*
Messe TSV Bad Gögging f. + Mitglieder
Mg. Johann u. Waltraud Dichtl f. † J. Grillmeier z. St'tag
Mg. Fam. Ruhfaß f. † Walburga Ruhfaß
Mg. Brigitte Schie f. † Vater Josef Eisenschenk
Mg. Katalin Kenjvaso f. † Ehemann z. St'tag

Sonntag 02.04.

Palmsontag

(Kollekte f. d. Hl. Land u. d. Hl. Grab)

8:00 **Eining** Palmsontag *Familiengottesdienst mit Palmbuschenweihe*
Messe MMC f. + Sebastian Schweiger
Mg. Brigitte Roithmayr f. † Elt. I. und J. Bruckmaier, Schwester
A. Hecker u. Schwester Chr. Haag

9:30 **Bad Gögging** Palmsontagsgottesdienst
Familiengottesdienst mit EK-Kindern und Palmbuschenweihe
Mg. Brigit Reisinger f. † Mutter Hannelore
Mg. Christl. Bauernbruderschaft Neustadt f. † Erich Griebel

13:30 **Kreuzweg gestaltet von Pfarrer und Ministranten**

Montag 03.04. Montag der Karwoche

18:25 **Bad Gögging** Rosenkranz

Dienstag 04.04. Dienstag der Karwoche

15:00-16:00 **Eining** Beichte
16:30-17:00 **BG** Beichte für Schulkinder
18:00-18:45 **BG** Beichte
18:25 **Bad Gögging** Rosenkranz
19:00 Messe Schwaiger/Poschenrieder n. Meinung
Mg. Geschwister Kufner f. † Mutter z. St'tag
Mg. Karolina Poschenrieder f. † Angehörige

Mittwoch 05.04. Mittwoch der Karwoche

Bad Gögging 18:25 Rosenkranz - Keine Messe



ÖSTERLICHES TRIDUUM

Donnerstag 06.04. Gründonnerstag

Bad Gögging Kein Rosenkranz

19:00 Bad Gögging **Messe vom Letzten Abendmahl, anschl. Anbetung**
Messe Erika Freimuth z. E. des Leiden u. Sterben Jesu Christi
Mg. Katalin Kenjvaso f. † Pfr. Kamhuber u. Fr. Walz



Anschl. 20.15 - 23.00. Ölbergwache und allgemeine Gebetsstunde
Ministranten u. Erstkommunionkinder, PGR u. Kirchenverwaltung,
Frauenbund, Legion Mariens, Kath. Landjugend.

Alle Erstkommunion-Kinder erhalten ein Brot, das sie mit ihren Familien teilen und gemeinsam essen.

Freitag 07.04. Karfreitag

15:00 Eining Kreuzweg Laien

Bad Gögging Kein Rosenkranz

15:00 Bad Gögging Karfreitagsliturgie Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

anschl. Möglichkeit zum stillen Gebet vor „dem Heiligen Grab“.

Feierliche Überreichung des Kommunionkreuzes an die Erstkommunionkinder.



Samstag 08.04. Karsamstag

Speisenweihe: Samstag in der Osternachtfeier und Ostersonntag in allen hl. Messen

18:00 Eining Osterfeuerweihe und Speisenweihe *mit allen EK-Kindern*
Die Kommunionkinder bringen ihre selbstgebastelte Osterkerze –
mit zur Osternachtfeier

Bad Gögging Kein Rosenkranz

20:00 Bad Gögging **Feier der Osternacht** mit Speisenweihe



Sonntag 09.04. Hochfest der Auferstehung des Herrn,

Ostermesse mit Erneuerung des Taufversprechens und Osterspeisenweihe

8:00 Eining Festgottesdienst *mit Speisenweihe*
Fam. Stronz/Huber f. † Eltern u. Großeltern
Mg. Fam. Josef Bäumler f. † Sebastian Schweiger
Mg. Heidi Ziegler f. † Ehemann u. Vater u. Eltern

9:30 Bad Gögging Festgottesdienst *mit Speisenweihe*
Mg. Cäcilia Liedl f. † Ehemann u. Vater
Mg. Anton Kiermeier f. † Eltern
Mg. Elisabeth Kiermeier f. † Vater

19:00 Rosenkranz

19:30 **Osterabendfeier mit Lichterprozession**



Montag 10.04. Ostermontag

- 8:15 **Eining** Messe Fam. R. Schlagbauer f. † Johanna Schlagbauer z.Geb´tag
- 9:30 **Bad Gögging** Pfarrmesse
Mg. Romano u. Anke Casanova f. † Josef Freimuth
Mg. Fam. Holzapfel f. † Schwäg. u. Tan. Hannelore Weichinger
Mg. Irmgard Kröner f. † Ehepaar Lumpe
- 10:45 **Niederulrain** Messe *FFW Ulrain - Jahrtagsamt*
- 15:00 **Eining** Ostereiersuchen f. Kinder u. Erwachsene (im Römerkastell Abusina)
- 18:25 Barmherzigkeits-Rosenkranz

Dienstag 11.04.

Dienstag der Osteroktav

- 18:25 **Bad Gögging** Barmherzigkeits-Rosenkranz / Keine Messe

Mittwoch 12.04.

Mittwoch der Osteroktav

- 18:25 **Bad Gögging** Barmherzigkeits-Rosenkranz / Keine Messe

Donnerstag 13.04.

Donnerstag der Osteroktav

- Eining** Keine Messe
- 18:25 **Bad Gögging** Barmherzigkeits-Rosenkranz

Freitag 14.04.

Freitag der Osteroktav

- 18:25 **Bad Gögging** Barmherzigkeits-Rosenkranz / Keine Messe

Samstag 15.04.

Samstag der Osteroktav

- 18:25 **Bad Gögging** Barmherzigkeits-Rosenkranz
- 19:00 Vorabendmesse K. u. R. Handschuh f. beids. † Elt., Großelt. u. Gesch.
Mg. Ignaz Huber (Sittling) f. † Eltern u. Verwandtschaft
Mg. Ignaz Huber (Sittling) f. † Nachbarn Hubert Pirzer
Mg. Inge Hachmann n. Meinung

Sonntag 16.04.

Sonntag der Göttl. Barmherzigkeit - Weißer Sonntag

- 8:15 **Eining** Messe Fam. Pollhammer z. E. d. Hl. Mutter Gottes
- 9:30 **Bad Gögging** Pfarrmesse *Kommunionkleider für EK-Kinder*
Mg. Helmut Pollinger f. † Eltern u. Schw.-eltern u. Verw.
Mg. Fam. Alfons Huber f. † Eltern u. Angehörige
Mg. Luzia Weigert f. † Ehemann u. Sohn
- 11:00 **Bad Gögging** Taufe Charlotte Stocker

14:00-15:00 **Bad Gögging**

Stunde der Barmherzigkeit

- 14.00 **Bad Gögging** Barmherzigkeits-Rosenkranz -Beichtgelegenheit
- 14.30 **Bad Gögging** Anbetung



Montag 17.04. 18:25 Bad Gögging	Montag der 2. Osterwoche Rosenkranz
Dienstag 18.04. 18:25 Bad Gögging 19:00	Dienstag der 2. Osterwoche Rosenkranz Messe Schwaiger/Poschenrieder n. Meinung Mg. Karolina Poschenrieder f. † Angehörige Mg. Inge u. Rolf Stuke f. † Reiner Koopmann
Mittwoch 19.04. 8:00 Bad Gögging 16:00 Bad Gögging 18:25	Mittwoch der 2. Osterwoche Messe Erstkommunion <i>Weggottesdienst</i> Rosenkranz
Donnerstag 20.04. 18:00 Eining 18:25 Bad Gögging	Donnerstag der 2. Osterwoche Messe Fam. Inge Ferstl f. † Eltern Inge u. Willi u. Bruder Josef Rosenkranz
Freitag 21.04. 18:25 Bad Gögging 19:00 Niederulrain	Freitag der 2. Osterwoche Rosenkranz Messe Karl u. Cornelia Bräumann f. † Eltern u. Großeltern
Samstag 22.04. 11:00 Bad Gögging 18:25 Bad Gögging 19:00	Samstag der 2. Osterwoche Taufe Mia Lichtenegger Rosenkranz Vorabendmesse Maria Stadler f. † Eltern, Schw.eltern u. Verw. Mg. Fam. Johann Schaller z. E. d. Hl. Mutter Gottes Mg. Christl. Bauernbrud. Neustadt f. † Hannelore Geretshauser Mg. Anna Maria Rother f. † Schwägerin Marianne Rother

Sonntag 23.04. 3. Sonntag der Osterzeit

DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

23. April 2023

Dritter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte
2,14.22b-33

2. Lesung: 1. Petrus 1,17-21

Evangelium: Johannes 21,1-14



Ulrich Loose

» Sie warfen das Netz aus und konnten es nicht wieder einholen, so voller Fische war es. Da sagte der Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus: Es ist der Herr! Als Simon Petrus hörte, dass es der Herr sei, gürtete er sich das Obergewand um, weil er nackt war, und sprang in den See. «



Sonntag 23.04. 3. Sonntag der Osterzeit

- 8:15 **Eining** Messe Ulrike u. Konrad Ecker f. † Eltern
- 9:30 **Bad Gögging** Pfarrmesse
Mg. Familie Lehner f. beids. † Eltern u. Geschwister
Mg. Sonja u. Matthias Artinger f. † Vater G. Schalk u. Sohn Jakob
- 13:30 Rosenkranz

Montag 24.04. Montag der 3. Osterwoche

- 18:25 **Bad Gögging** Rosenkranz

Dienstag 25.04. HL. MARKUS

- 18:25 **Bad Gögging** Rosenkranz
- 19:00 **Heiligenstadt** Markusamt, Messe Jagdgenossen f. Heiligenstadt

Mittwoch 26.04. Mittwoch der 3. Osterwoche

- 18:25 **Bad Gögging** Rosenkranz
- 08:00 Messe Fam. Jakob Necker f. † Verwandtschaft

Donnerstag 27.04. Hl. Petrus Kanisius

- 18:00 **Eining** Messe
- 18:25 **Bad Gögging** Rosenkranz

Freitag 28.04. Hl. Peter Chanel und Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort

- 18:25 **Bad Gögging** Rosenkranz
- 19:00 Messe Liselotte Weicher z. E. d. Hl. Mutter Gottes
Mg. Katalin Kenjvaso f. † Fr. Weber
Mg. Fam. Agnes Kufner z. E. d. Hl. Anna Schäffer
Mg. Fam. Josef Necker f. † Eltern, Schw.-eltern u. Geschwister

Samstag 29.04. HL. KATHARINA VON SIENA

- 11:00 **Eining** Taufe Lea Roithmayr
- 18:25 **Bad Gögging** Rosenkranz
- 19:00 **Eining** Vorabendmesse Irmgard Steinberger f. † Eltern z. St´tag



VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT

30. April 2023

Vierter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte
2,14a.36-41

2. Lesung: 1. Petrus 2,20b-25

Evangelium: Johannes 10,1-10



Ulrich Loose

» Weiter sagte Jesus zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Ich bin die Tür zu den Schafen. Alle, die vor mir kamen, sind Diebe und Räuber; aber die Schafe haben nicht auf sie gehört. Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden. «

Eining

keine Hl. Messe

9:30 Bad Gögging

Pfarrmesse

Mg. Konrad Mirlach f. + Schwester Rosa z. St'tag

Mg. Maria H.-Linsmeier f. † Ehemann Herbert u. Eltern

10:45 Sittling

Messe Kriegerjahrtagsamt f. † Kriegsoffer aus Sittling

Mg. Fam. Johann Kolb f. + Eltern, Schw.-eltern u. Geschwister

Mg. Josef Sedlmayer f. † Eltern

Mg. Fam. Kastl f. † Verwandtschaft

13:30

Rosenkranz

Montag 01.05.**Montag der 4. Osterwoche****8:15 Eining**

Messe Irma Pollhammer f. † Mutter Fanny Schmid

10:30 Bad Gögging**Freiluftgottesdienst am Feuerwehrhaus in Bad Gögging mit anschl. Maibaumaufstellen**

Mg. E. Freimuth f. † Ehemann Josef z. Geb'tag

18:25 Bad Gögging

Rosenkranz

19:00

Feierliche Maiandacht *mit Erstkommunionkindern und Lichterprozession*

(Musikalische Gestaltung Andreas Singers)



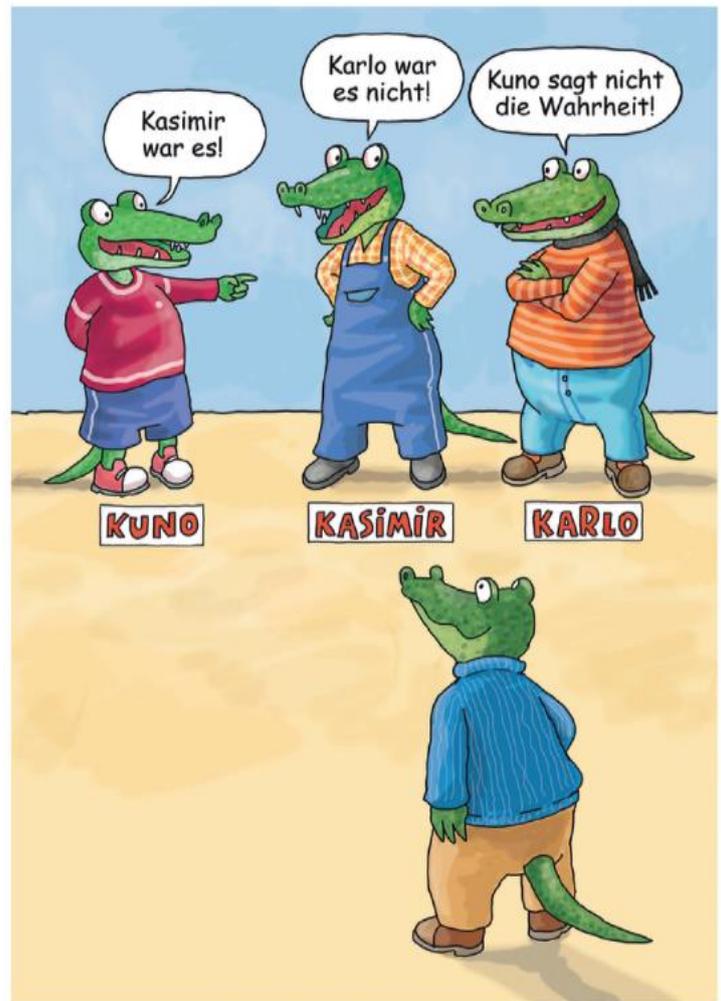
Das Pfarrbüro ist vom Montag 03.04. bis Freitag 11.04. geschlossen!



Kinder Kinder-bladl



© Dirk Pietrzak/DEIKE



© Achim Ahlgrimm/DEIKE

Wer hat Konrad einen Streich gespielt?

ouny :6uns07

Finde die zehn Fehler!

TIM & LAURA www. WAGHUBINGER.de





SCHÖNES LEBEN Gruppe NEU in Bad Gögging

Schönes Leben
Ambulante und Tagespflege
Kaiser-Augustus-Str. 22
Tagespflege 09445/75273100
Ambulante Pflege 09445/75273010

Herzliche Einladung zum kostenlosen **INFOABEND:**

Mittwoch, 29.03.23 ab 18 Uhr
-Vorstellung Ambulante und Tagespflege -
Beratung über Hilfsmittel für Pflege zu
Hause- bei Kostenlosen Getränken und
Imbiss -telef. Anmeldung erbeten
Wir wünschen ein gesegnetes Osterfest

Mit freundlichen Grüßen
Hermann Pigerl
Pflegedienstleitung Tagespflege

**SCHÖNES LEBEN Ambulante
Pflegedienste GmbH**
Ambulante Pflege Bad Gögging
Kaiser-Augustus-Straße 32
93333 Neustadt an der Donau

Telefon +49 9445 7527-3100
Telefax +49 9445 7527-3199
Mobil +49 151 10669486

Hermann.Pigerl@schoenes-leben.org
www.schoenes-leben.org

Handelsregister:

Amtsgericht Ulm HRB 740418

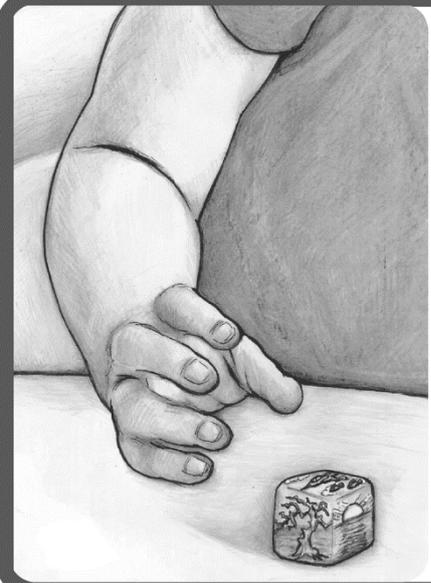
Geschäftsführer:

Sabine Heberer, Andrea Hitziger



**GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR**
April

Beten wir, dass sich Frieden und Gewaltlosigkeit dadurch ausbreiten, dass sowohl Staaten als auch die einzelnen Mitglieder der Gesellschaft den Gebrauch von Waffen einschränken.



Das Leben ist kein Glücksspiel ...

... doch junge Menschen konnten und können in den letzten Jahren das Gefühl haben, dass die Würfel für sie nicht gut fallen. Die Pandemie verhinderte Begegnungen und Erfahrungen, die zum Teil nicht nachholbar sind. Der Krieg weckt neue Ängste, und über allem das Damoklesschwert des Klimawandels. Krisenerfahrungen, die dadurch verstärkt werden, dass die Jugend das Gefühl hat, mit ihren Anliegen nicht ausreichend gehört zu werden. Da steuert die Woche für das Leben 2023 gegen. Zugleich ist es wichtig, miteinander Mut für die Zukunft zu entwickeln.



Die Lehrerin versucht, ihrer Klasse Grammatik beizubringen. „Wenn ich sage ‚Jens kauft Brot‘, wo ist dann das Subjekt?“ Da meldet sich Nico und meint etwas unsicher: „Vielleicht beim Bäcker?“



Das Abendmahl ist ein Mahl, das mit Vergangenheit und mit Erinnerung zu tun hat. Aber es ist nicht darauf fixiert. Lange war es in der Kirche so, dass beim Abendmahl vor allem der Tod Jesu als Ereignis vor 2.000 Jahren in Erinnerung gerufen wurde: der stellvertretende Sühnetod mit seiner bis heute geltenden Wirkung der Sündenvergebung. Aber schon ganz früh gab es in der Christenheit die Überzeugung, dass in dem gemeinsamen Mahl der auferstandene Christus selbst gegenwärtig sei. Wir lesen es im 1. Korintherbrief. „Wenn wir von einem Brot essen“, sagt Paulus, „dann sind wir ein Leib: sein Leib, seine leibhaftige Gegenwart“. In der gleichen Tradition steht die Über-

zeugung, die spätere Zeugen Jesus selbst in den Mund gelegt haben: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind“, sagt er, „da bin ich mitten unter ihnen“ (Matthäus 18,20). Das Mahl im Namen Jesu feiert nicht nur Erinnerung, ist nicht auf ein vergangenes Ereignis fixiert, sondern feiert „Gegenwart“ im doppelten Sinne: seine Anwesenheit – hier und jetzt. Wir sind sein Leib, wenn wir Mahlgemeinschaft haben. Eine Gemeinschaft, die nicht perfekt war und nicht perfekt sein muss. Wie auf dem Bild: Judas, der schon aufspringt – auf dem Weg zum Verrat oder manche Jünger, die abgelenkt erscheinen.



Foto: Peter Kane





Jesus begegnet seiner Mutter. Diese vierte Station des Kreuzweges wird in der Bibel nicht erwähnt. Doch unwahrscheinlich ist die Begegnung nicht, berichtet das Johannesevangelium doch davon, dass Maria, die Mutter Jesu, bei seinem Kreuz gestanden hat.

Ob real oder nicht – in der Begegnung von Jesus und seiner Mutter wird die ganze Dramatik der Passion, des Leidens und Sterbens Jesu greifbar. In der Begegnung wird noch einmal deutlich, dass Jesus ganz Mensch geworden ist: Auf dem Weg zum Tod nimmt er Abschied von der Frau, die ihm das Leben geschenkt hat. Der am Kreuz sterben wird, ist ein Sohn, ein Verwandter, ein Freund – wird herausgerissen

aus ganz normalen und doch so wichtigen Lebensgemeinschaften. Da ist Schmerz, da ist Verlust – und ich möchte das auf mich wirken lassen, möchte nachempfinden und mitleiden. Mit den Menschen, denen heute durch Krankheit, Unfall, Verbrechen oder Krieg Gleiches geschieht. Die aus ihrem und dem Leben derer, die sie lieben, herausgerissen werden. Oft, ohne sich verabschieden zu können. Der Jesus des Kreuzweges ist mit unterwegs auf den Leidenswegen der Welt. Mit ihm geht eine leise, kleine Hoffnung: Dass der Kreuzweg nicht der letzte Weg ist. Dass auf den Leidensweg ein Lebensweg folgt. Diese Hoffnung ist uns allen geschenkt.

Die Auferstehung Christi ist von den Zeugen bestätigt durch diejenigen, die in der Morgendämmerung am ersten Tag nach dem Sabbat, das heißt für die Christen am Ostermorgen, zum Grab gingen. Einen Leichnam zu salben, kamen die Frauen; erst nach ihnen die Apostel. Im Mittelpunkt steht Maria von Magdala, denn ihr war es gegeben, nicht nur das leere Grab zu entdecken, sondern Jesus zu begegnen und den Aposteln das Ereignis zu verkünden. Petrus und Johannes eilten herbei und stellten fest, dass das, was die Frauen gesagt hatten, wahr war. Das ist unser Glaube.



Foto: Michael Tillmann

Bibelwort: **Matthäus 21,1-11**

AUSGELEGT!

Als er in Jerusalem einzog, erbebt die ganze Stadt.

Das lässt keinen kalt. Der Mann auf dem Esel, Person gewordene Erinnerung an den verheißenen Messias. Die jubelnde Volksmenge, die über die Hügel zieht und die Stadt überrascht. Wie ein Erdbeben alle Sicherheit infrage stellt, alle Grundfesten erschüttert und zum Neuaufbau zwingt, so geht es Jerusalems Bewohnern in diesem Evangelium. Der Mann auf dem Esel kommt als Friedensbringer, nicht als Eroberer und Zerstörer. Und doch versetzt er alle in Aufregung. Wer ist das?, fragen die kritischen Stadtbewoh-

ner die, die von draußen mit der frohen Botschaft kommen. Die von außen, die wissen es, die fordern heraus: Das ist er, der Erhoffte! Glaubst du das?

Wenn Jesus kommt, kann ich nicht auf dem Sofa sitzen bleiben. Wenn er kommt, wird es mich durchschütteln, so wie ich manchmal wachgeschüttelt werden muss. Schau hin und erkenne, wer dieser Jesus ist. Lass dir sagen – von denen „draußen“, was du selbst nicht siehst und weißt! Lass ihn hereinkommen mit seinen Botschaften und seinen Ansprüchen, die so oft nicht bequem sind. Lass dich in Bewegung bringen und geh mit: den langen Weg durch die Erschütterungen des Karfreitags – und durch ihn hindurch.

Christina Brunner



DENKzettel

Im Tod ist das Leben

Das ist unser christlicher Glaube. Das durch das Sterben und Auferstehen Jesu auch unser Tod nicht nur ein Tod ist, sondern der Beginn eines neuen, eines anderen Lebens. Doch dieses Leben können wir jetzt nicht sehen, was vor Augen ist, ist der Tod. Was wir spüren, ist der Schmerz. Was uns begleitet, ist der Verlust.

Doch Grabsteine, die zuerst Monumente des Todes sind, können auch Zeugnis ablegen von der Hoffnung, von der Hoffnung auf Leben; darauf, dass das, was jetzt trennt, die Brücke ist zu einer neuen Gemeinschaft. Dass Schmerz zur Freude wird, dass Verlust zur Gemeinschaft wird. Wie geht das – so zu glauben, so zu hoffen? Ein solcher Glaube, eine

solche Hoffnung – das kann ich mir nicht selber machen, das ist Geschenk oder – mit einem anderen Wort – das ist Gnade. Ich kann Gott darum bitten, dass ich in den Stunden des Verlusts, der Trennung, des Schmerzes so glauben, so hoffen kann. Und ich kann mich schon jetzt ein wenig vorbereiten: Dass ich in der Passion mit Jesus „mitgehe“, seinen Schmerz, seinen Tod an mich heranlasse, und mich auch am Ostermorgen „auf den Weg zum Grab mache“, um Zeuge der Auferstehung zu sein. Dass ich mich ansprechen und mitnehmen lasse und in der Gemeinschaft der Kirche Passion bedenke und Auferstehung feiere. Damit der Glaube und die Hoffnung Wurzeln schlagen können.

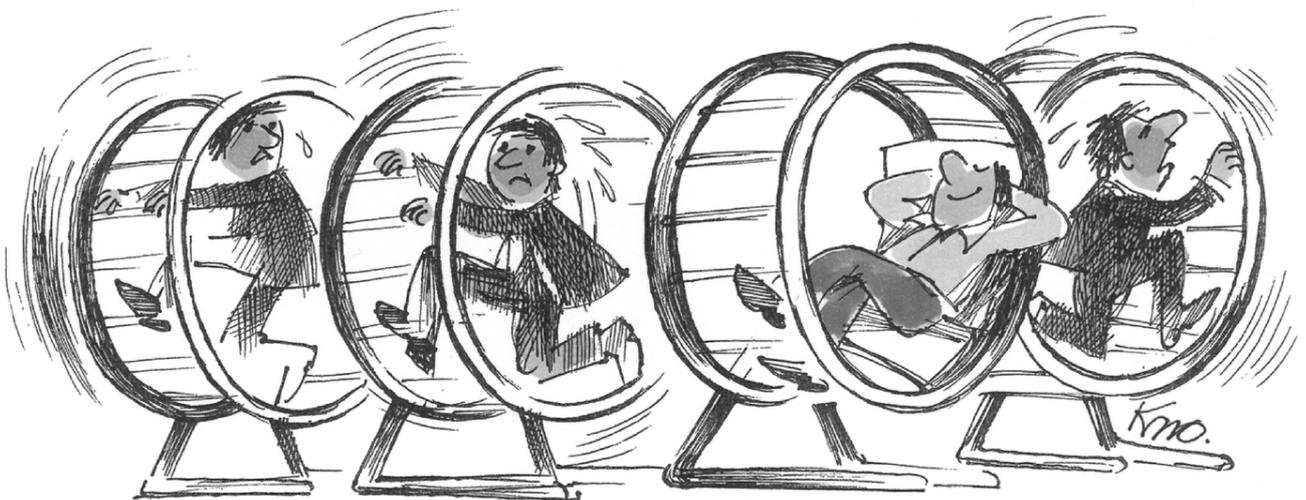


Welche Bedeutung behält die Arbeit?

Der Stellenwert und die Bedeutung der Arbeit ändern sich. Viele der jüngeren Generation, die am Beginn ihres Arbeitslebens stehen, sind nicht mehr bereit, ihr Leben den Anforderungen der Arbeitswelt unterzuordnen, sondern suchen ein ausgewogeneres Verhältnis von Arbeit und Privatleben. Mit der Jahrtausendwende kam der Begriff der „Work-Life-Balance“ auf; eine Variante davon ist die „Work-Family-Balance“, in Deutschland steht dafür der Begriff der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Der Sinn des Lebens – das Glück – wird nicht mehr in so starkem Maße mit beruflichem Erfolg und Karriere verbunden wie in früheren Generationen; Einkommensverluste werden dafür in Kauf genommen: das Hamsterrad läuft langsamer oder kommt auch mal zum Stillstand. Eine wünschenswerte Entwicklung, die jedoch auf eine andere Entwick-

lung stößt (bzw. diese zum Teil auch hervorgerufen hat), die aktuellen Studien nach zum größten Risiko des allgemeinen Wohlstandes geworden ist: dem Arbeitskräfte-, insbesondere dem Fachkräftemangel. Manche Arbeit kann durch Maschinen geleistet werden, doch dem technischen Produktivitätszuwachs sind Grenzen gesetzt. Eine längere Lebensarbeitszeit stößt ebenso auf Widerstände wie auch eine qualifizierte Zuwanderung in den benötigten Größenordnungen (laut KfW-Studie über eine Million pro Jahr) nicht realisierbar ist.

Letzten Endes wird sich die Gesellschaft die Frage stellen müssen, welche Prioritäten sie setzt und wie ein Zusammenleben (inkl. Sozialstaat) möglich ist, wenn permanentes Wachstum nicht mehr gewährleistet oder (auch aus ökologischen Gründen) gewünscht wird.





Der Malermeister streicht mit seinem Lehrling die Fassade, der Lehrling oben im Gerüst und der Meister unten. Der Lehrling wütet mit Farbe und Pinsel und der Meister bekommt von oben ordentlich Farbe ab. Zum Feierabend sagt der Meister zum Lehrling: „Sieh mich an, ich sehe aus wie ein Schwein!“ – „Ja“, sagt der Lehrling, „und voll Farbe sind Sie auch noch.“



Ministranten



Proben für die Ostertage:

- **Mittwoch, 05.04.** um 10.00 Uhr für alle Minis, die am Donnerstag und Freitag eingeteilt sind
- **Samstag, 08.04.** um 9.30 Uhr für Ostersonntag und um 10.00 Uhr für Karsamstag

Gruppenstunden Neu!

Nächste Gruppenstunde am **Samstag, 29.4.23 von 10.00 Uhr – 11.30 Uhr** – Jugendraum

Traditionelles „Rote Eier gehen“ der Minis

Ministranten bitten um eine Spende für ihre Minikasse



Das gesamte Kirchenjahr über leisten die Ministranten ihren Dienst.

Als Messdiener stehen sie während der Werk-, Sonn- und Feiertagsgottesdiensten, bei Taufen, Hochzeiten und auch bei Beerdigungen dem Pfarrer zur Seite. Außerhalb der Gottesdienste treten sie in Erscheinung beim Dreikönigssingen- der Spendenaktion des Kindermissionswerkes.

Die Gemeinschaft, wie auch die Freude am ministrieren wird bei **Gruppenstunden wieder seit Februar** mit religiösem Hintergrund gestärkt.

Die Ministranten gehen von Haus zu Haus und bitten die Pfarreiangehörigen beim traditionellen (in den Jahren vor Corona) „**Rote Eier**“ gehen in den Osterferien um eine **kleine Gabe als Dank für ihren Dienst.** -> (terminbedingt nicht am Karsamstag)

Wir bitten um eine freundliche Aufnahme der Ministranten.



Erstkommunionvorbereitung

- ❖ Weggottesdienst Mittwoch, 19.04.2023; 16:00 Uhr
- ❖ Palmsonntag 02.04.2023; 09:15 Uhr Palmbuschen mitbringen
- ❖ Gründonnerstag 06.04.23; 19:00 Uhr Letztes Abendmahl
EK-Kinder erhalten Brot
- ❖ Karfreitag 07.04.2023; 15:00 Uhr EK-Kinder erhalten Kommunionkreuz
- ❖ Karsamstag 08.04.2023; **18:00 Uhr Eining** Feier der Osternacht mit
Osternachtfeuer; Osterkerze mitbringen
- ❖ Ostersonntag 09.04.2023; 9:30 Uhr Pfarrkirche
- ❖ Weißer Sonntag 16.04.2023; 9:30 Uhr Übergabe der Erstkommunionkleider
- ❖ Montag 01.05.2023; 19:00 Uhr Pfarrkirche Maiandacht mit Lichterprozession
- ❖ 8. Tischgruppenstunde; 18.04. – 29.04.2023;
- ❖ 9. Tischgruppenstunde; zur freien Einteilung; Tischkarten basteln



Senioren

Senioren-Treff: Di., 04.04., 14:00 Uhr, - Jugendraum
Di., 18.04., 14:00 Uhr, - Jugendraum

Legion Mariens

- **jeden Do.**, 20:00 - ca. 21:30 Uhr, Jugendraum: Gebet, geistliche Lesung, Sitzung.

Nazarethgruppe

- **jeden Mi.**, 15:30 – 16:30 Uhr, Jugendraum

Kath. Frauenbund

Solibrot Aktion: von Aschermittwoch (22.02.2023) bis Karsamstag (08.04.2023) wird das Solibrot in der Bäckerei Regner verkauft. Bitte unterstützen Sie mit Ihrem Kauf diese Aktion.

- **Mi., 19.04., Frühstück nach der Frühmesse im Jugendraum**
Anmeldung: bei Agnes Kufner, Tel.: 2287; bis 16.04.2023

Pfarrbrief Vorankündigung - nächster Pfarrbrief Nr. 05. 2023

30.04.2023 – 04.06.2023

Wir bitten alle Vereine, Gruppen und Gruppierungen sowie alle Sachausschüsse und Arbeitskreise beider Pfarreien „alles“, was sie gerne in dem jeweils nächsten Pfarrbrief lesen wollen, bis zum Redaktionsschluss - bitte bis spätestens 21.04.2023 per E-Mail. info@pfarrei-badgoegging.de an das Pfarrbüro zu schicken.

Redaktionsschluss: 21.04.2023

Kath. Pfarramt St. Andreas Bad Gögging

Kath. Pfarramt St. Sebastian Eining

Pfarrer BGR P. Alex Mathew Thekkekutt MCBS

Telefon + 49 9445 1206 | **Telefax** +49 9445 21880

www.pfarrei-badgoegging.de | info@pfarrei-badgoegging.de

Bad Gögging – Pfarrkirche St. Andreas; Übrige Orte - Kirche im jeweiligen Ort. Kurkirche - Kath. Kurkirche
„Christus unser Heil“ im Kurzentrum Bad Gögging „Am Brunnenforum“ 3a.

Bürozeiten: Dienstag 09:30 – 11:00 Uhr

Donnerstag 15:30 – 17:00 Uhr

IBAN Bad Gögging DE43 7506 9014 0006 4004 50

IBAN Eining: DE42 7506 9014 0006 4071 61

BIC: GENODEF1ABS

